

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

208 (29.7.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208. Zweites Blatt.

Montag, den 29. Juli

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O. S. 51 ist zur Firma „Badische Steinkohlenbriketwerke“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Maxau, eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1907.

Großh. Amtsgericht.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. August 1. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe (mit Zusammenkunft Ecke Sternberg- und Effentweinstraße) gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Landauerwagen, 1 Mehrgewagen mit Verdeck, 1 Break, 1 zweiräderigen Wagen mit Lanne, 3 Pritschen- und 16 Schuttwagen.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt und stehen obige Wagen eine halbe Stunde vor der Versteigerung zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 29. Juli 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 30. Juli, vormittags 10 Uhr, wird im Auftrag Kronenstraße 46, Wirtschaft zum „Ritter“ im Saal gegen bar versteigert:

3 komplette Betten, 1 guter zweitür. Schrank (Kirchbaum), 1 Küchenschrank, Bilder etc., wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 30. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 20 Stück Blechtäfel, 3 Bund Bandisen, 60 Rohrteile, 1 Vertiko, 2 Spiegel, 1 Rock und Taille, 1 Sommerrock, 1 Nähmaschine, 3 Ranapes, 1 Nachttisch, 1 Bild, 1 Kleiderschrank, 1 Heiligenbild, 1 Nähtisch, 1 Tisch, 1 Partie Fensterholz, 1 Schiffformiere.

Karlsruhe, den 28. Juli 1907.

Zinf, Gerichtsvollzieher.

Rußheim.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2007. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Rußheim belegene, im Grundbuche von Rußheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Landwirts **Wilhelm Payer 1.** in Rußheim eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 20. September 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Rußheim versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juli 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einst-

weilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Rußheim Band 5, Heft 23, Bestandsverzeichnis I.

Lgb.-Nr. 125, 5 a 13 qm Hofraite, 75 qm Hausgarten, zusammen 5 a 88 qm, im Ortsregister, Schätzung 1800 M Auf der Hofraite stehen: ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, Scheuer mit Stall und Schweineställen; hiervon gehört hierher: die vordere Hälfte des Wohnhauses und die südliche Hälfte Scheuer mit Stall, sowie die Hälfte Hofraum und Garten, einerseits Nr. 124, andererseits Nr. 112, 127 und 128, Pfeiferstraße.

Graben, den 26. Juli 1907.

Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht. Find.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12512. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Möbelfabrikanten **Heinrich Rothweiler** in Karlsruhe eingetragene, ungeteilte Miteigentumsanteil von $\frac{1}{8}$ des nachstehend beschriebenen Grundstücks am

Freitag, den 27. September 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 36, Heft 3, Lgb.-Nr. 707, **Amalienstraße 37**, 11 a 99 qm. Hierauf steht:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus,
- b. ein rechtsseitiger zweistöckiger Wohnungsanbau,
- c. ein dreistöckiger Seitenbau links mit Wohnung,
- d. ein dreistöckiger Querbau mit Werkstätte und Magazin,
- e. ein zweistöckiger Magazinquerbau im Garten.

Ganz geschätzt zu 150 000 M Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus

dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 16. September 1907, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 26. Juli 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Dr. Appel.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12501. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Hermann Büchler**, Kaufmann in Frankfurt a. M., eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Donnerstag, den 3. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe,

1. **Band 404, Heft 6**, Lgb.-Nr. 5206 a, **Schumannstraße 5**, 6 a 52 qm. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 65 000 M

2. **Band 404, Heft 7**, Lgb.-Nr. 5206 b, **Schumannstraße 7**, 6 a 53 qm. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 78 000 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juni 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 20. September 1907, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 26. Juli 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Dr. Appel.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 4, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Lachnerstraße 3 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober sowie eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— Leuzstraße 2 ist im 2. Stock eine neuzeitlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Zugehör, Balkon, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock ober Körnerstraße 19, 2. Stock.

*5.3. Lessingstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschlüche, Trockenspeicher und Bad, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Sofienstraße 13, Seitenbau, 1. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August zu vermieten. Näheres Walbstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

— Welzienstraße 31 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, neuzeitlich, sowie eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, je mit Garten, auf 1. Oktober an gute Leute zu vermieten. Ansehen von 10—6 Uhr. Näheres im 4. Stock links oder bei Lebrecht, Welzienstraße 40.

6 oder 9 Zimmerwohnung, herrschaftlich eingerichtet, ist Wendstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/2 und 1/4 Uhr, sonst bei
R. Wilh. Hofmann, Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Telefon 1752.

6 Zimmerwohnung.

— Sofienstraße 13, 3. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich auch gut für Bureauzwecke eignen, da die Zimmer groß und hell sind. Zu erfragen Walbstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage, neues Haus, 3 Treppen hoch, herrsch. Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Waschlüche, Trockenspeicher etc. ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre im Hause.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschlüche, Mansarden etc., event. Stallung für 2—3 Pferde, schönste Lage der Ettlingerstraße, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

Essenweinstraße 24

ist eine 3 Zimmerwohnung per sofort und eine 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *4.3.

Eine schöne Seitenbauwohnung

von 2 Zimmern und Küche ist auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

5 Zimmerwohnung

im 3. Stock mit Küche und Mansarde, neu hergerichtet, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 5 im Laden.

4 Zimmerwohnung

ist zu vermieten: Rudolfstraße 5. Zu erfragen Durlacherstraße 1 im Laden.

**Beim Marktplatz
Sebelstraße 15,**

3 Treppen, ist die von Herrn Oberstadtssekretär Lacher seit Jahren innegehabte 5 zimmerige, sehr geräumige Wohnung mit Küche, Klosett, Mansarden und Kellerräumen auf 1. November zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— In meinem Hause, Walbstraße 87, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 hübschen, großen Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Theodor Pippmann, Kaiserstraße 126.

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 95 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerstraße 2

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Bauureau. 5.1.

3.1. Eine schöne

3 Zimmerwohnung

mit großer Mansarde ist billig zu vermieten und auf 1. Oktober beziehbar: Gutenbergplatz 3 III.

Beamten-Wohnung,

3 Zimmer, parterre, schöne Küche, freundliche, gemütliche Räume, auf 1. Oktober an ruhige Mieter billig zu vermieten: Zähringerstrasse 43. Näheres im 2. Stock. 2.1.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Ältere Dame (Beamtenwitwe) sucht auf 1. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Personen suchen auf 1. Oktober eine 2 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 5015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Zweizimmerwohnungen

auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Oststadt bevorzugt. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Walbstraße 63 (Ludwigsplatz)

ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe links.

Wielandtstraße 10,

Vorderhaus, 2. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer bei mäßigem Preise sofort zu vermieten.

Schönes Parterrezimmer, separater Eingang, für Herren oder Damen billigst zu vermieten: Ostendstraße 3, parterre. *

Kost und Wohnung

erhalten ein oder zwei solide Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, 2. Stock. *2.2.

Schlafstelle mit Kost.

* Eine schöne Schlafstelle ist an einen ordentlichen Arbeiter mit Kost billig zu vermieten: Adlerstraße 39 im 3. Stock.

Baden-Baden.

* In einer Villa an der Lichtentaler Allee mit großem Garten sind 3 möblierte Zimmer mit 4 Betten und 1 Kinderbett für 35 M. wöchentlich zu vermieten. Näheres Lichtental Nr. 2.

Schlafstelle

zu vermieten: Schützenstraße 57, 2. Stock. *

Pension-Gesuch.

Junger Franzose sucht Pension in guter Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein älterer Herr sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Küchenbenützung oder möbliertes Zimmer bei einer Witwe mit kleiner Familie mit Frühstück und Abendbrot. Offerten unter Nr. 5009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hoher Gewinn.

Hochlutr., vorzügl. geh. Fabrikgeschäft sucht 10000—20000 M. Hoher Gewinnanteil, kein Risiko. Off. sub G. 225 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

31000 Mark

zur Ablösung der I. Hypothek auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler gesucht, Haus im Zentrum der Stadt. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 5008 an das Kontor des Tagblattes erb. *2.1.

Brandketundiges Fräulein

für Färbereifiliale gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 4992 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Klavierlehrerin

für einen schon vorgeschrittenen Schüler gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5018 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: Stefanienstraße 34.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Gesucht ein braves, bescheidenes Mädchen von 16—19 Jahren. Eintritt sogleich oder auf 1. September. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im Laden.

Chiliches, fleißiges Mädchen

geucht. Näheres Akademiestraße 39, parterre. —

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Geogr. 1879. *4.4.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes

Mädchen

für sofort gesucht: Karlstraße 24 II.

Israelitisches Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten gerne versteht, findet gute Stelle bei kleiner Familie: Gartenstraße 36 a, 2. Stock. *

Rodarbeiter

für dauernde Beschäftigung sucht

Joh. Heinr. Fessel,

2.2. Kaiserstraße 161.

F. 6 tüchtige Kellnerinnen
sofort gesucht. 2.1.
Bureau C. Fuhr,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kasserollier
per sofort gesucht in das **Hotel Victoria**,
Baden-Baden. Offerten mit Gehaltsansprüchen
sind sofort einzureichen. 2.2.

Fuhrknecht-Gesuch.
* Ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht zum
Kohlenführen findet sofort dauernde gut bezahlte
Stelle. Näheres Eisenbahnstraße 22, 2. Stock.

Fuhrknecht-Gesuch.
Ein tüchtiger, nüchternen Fuhrknecht auf sofort
gesucht.
Ludwig Maier, Spediteur,
Sofienstraße 79/81.

Zwei kräftige junge Burschen,
nicht unter 16 Jahren, sucht per sofort
B. Finkelstein,
Rintheimerstraße 10.

Jüngerer Ausläufer
mit guten Zeugnissen per sofort gesucht.
M. Schulz, E. Hebenstreit,
Großh. Hoflieferantinnen,
Kaiserstraße 193 II.
2.1.

Malerarbeit.
In meiner Villa am Turmberg ist die Maler-
arbeit zu vergeben.
Tüchtige Maler wollen Angebote mit Einzel-
preis sofort an mich einreichen.
Durlach, 28. Juli 1907.
J. Eisengrein, Ettlingerstraße 19.

Verloren
Patentkapsel von Britischenwagen. Abzugeben gegen
gute Belohnung: Körnerstraße 33/35 im Kontor.

Gelegenheitskauf.
5.4. Teilungshalber ist ein in Ettlingen geleg.,
sehr ger. Landhaus z. Selbstkostenpr. zu verk.
Billenlage, gr. Gart., Gas u. Wasser, 5 Min.
v. Bad elektr. Verbindung mit Karlsruhe.
Nuch **Willenkaufplan** in bel. Größe wird
abgegeben. Nur Selbstrefl. erh. Ausk. auf
Offerten unter Nr. 4902 an das Kontor des
Tagblattes.

*6.4. In der Eisenlohrstraße ist ein hübsches
Einfamilien-Haus
sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 4953 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Rosshaarmatraken,
garantiert neu, billig zu verkaufen: Lessing-
straße 31, Hinterhaus, 2. Stock.

Eisenwände,
Gartentische, Gartenstühle
billig zu verkaufen. **Heinrich Karrer, Spedition,**
feuerficheres Lagerhaus zur Aufbewahrung von
Möbeln, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 19,
Telephon 1659. 3.2.

Ca. 150 qm Bodenriemen
mit Nut und Feder billig abzugeben bei
Heinrich Karrer, Spedition,
feuerficheres Lagerhaus zur Aufbewahrung von
Möbeln, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 19,
Telephon 1659. 3.2.

Zanben, Kanarienvögel
und Hecke sind billig zu verkaufen: Hirchstraße 75
im 3. Stock. *

Zwei Transport-Dreiräder
sind billig zu verkaufen. 2.1.
Heinrich Karrer, Spedition,
feuerficheres Lagerhaus zur Aufbewahrung von Möbeln,
Karlsruhe-Mühlburg, Philippstr. 19. Tel. Nr. 1659.

Sehr billig abzugeben.
Sehr schöne Hausapotheke, Salontisch, Silber,
Gährungschneidlade für Schreiner oder Sattler und
noch verschiedenes billig abzugeben: Ostendstraße 3,
parterre rechts.

Der Ertrag an Blüten
von 175 Dahlien, darunter seltene Sorten,
werden billig abgegeben: Albststraße 12 a.
*3.1. Taschenuhr 45 M., gebrauchtes
Kanapee 28 M., 3teilige Seegegrasmatratze
13 M. zu verkaufen bei
C. Dchner, Tapezier,
Schützenstraße 46.

Hauskauf-Gesuch.
*3.2. Kleineres Haus mit Laden in westlicher
Altstadt von Selbstverkäufer zu kaufen gesucht.
Anzahlung 5000 Mark. Offerten unter Nr. 4970
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf oder Beteiligung.
*2.1. Tüchtiger, repräsentationsfähiger Kaufmann,
41 Jahre alt, ledig, sucht nachweisbar gut gehendes
Geschäft zu kaufen oder sich zu beteiligen. Ver-
fügbares Kapital 13 000 Mk. Gesf. Offerten unter
Nr. 5011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassenschrank,
gebrauchter, größerer Ausführung, zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 5016 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Achtung.
*2.2. Alte Schuhe werden fortwährend zu den
höchsten Preisen angekauft.
J. Drauer, Markgrafenstraße 14.

Frak- und Gehrock-Anzüge
verleiht **Franz Sed, Herrenstraße 22.**

Neues
Sauerkraut
per Pfund 15 Pfg.
empfehlen 2.2.

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Die Küche des Friedrich-Stifts.
Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von
Lina von Gruben u. Luise Hartdogen.
Vierte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandl.
15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden M. 3.50.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Laut neuester, am 1. Juli er. in Kraft getretenen
Verfügung haben sämtliche im Auslande wohnenden
amerikanischen Staatsbürger zur Erhaltung ihrer
Bürgerrechte, sich beim nächsten amerikanischen Konsulat
eintragen zu lassen. Nähere Auskunft erteilt das
amerikanische Konsulat, Mannheim.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.
Wir ersuchen die verehrlichen Mit-
glieder, die in ihrem Besitz befindlichen
Gegenmarken
alsbald an unserer Kasse oder in
einer unserer Filialen abliefern zu
wollen.
3.1. **Der Vorstand.**

Im Kommissionsverlag der C. F. Müllerschen
Hofbuchhandlung zu Karlsruhe ist erschienen und
durch jede Buchhandlung beziehbar:
**Wie gewinnt man
gutes Trinkwasser?**
Ein Beitrag zur Wasserversorgungsfrage
unter Hinweis auf den
Einfluß der Schwemmkanalisation auf die
Beschaffenheit der Flüsse
von Hofapotheker Dr. phil. **Friedrich Stroebe.**
Mit 29 Abbildungen im Text
und 8 Vollbildern.
Preis broschiert M. 2.80.

In Nr. 43 des Journals für Gasbeleuch-
tung und verwandte Beleuchtungsarten,
sowie für Wasserversorgung vom 24. Ok-
tober 1903 ist zu lesen:
„Populäres Werk über zentrale Wasser-
versorgung. Kann mir einer der Leser ein Werk-
chen nennen, das in populärer Weise die Vorzüge
der zentralen Wasserversorgung für Städte schildert?
etwa in ähnlicher Weise wie die Broschüre „Kein
Haus ohne Gas“.
Herrn F. in B. Wir empfehlen Ihnen das
Buch von F. Stroebe, „Wie gewinnt man gutes
Trinkwasser?“ (vgl. ds. Journal 1901, Seite 885).
Demnach wurde auf obige Anfrage hin die
Schrift: „Wie gewinnt man gutes Trinkwasser“
allein empfohlen.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin.
Stuttgart.
k. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE
mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir.“
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
Monatlich ein reich illustriertes Heft.
Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
Vierteljährlich M. 2.80.

Schritte nach Maß.
Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schritte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch
die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird.
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Geschichte des Bad. Frauenvereins
 1859-1906.

Zugleich **Festschrift** zur Feier der goldenen Hochzeit
 Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich
 und der Großherzogin Luise am 20. September 1906.

852 Seiten nebst Titelbild des Großherzogpaares
 und mit einer großen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: Preis Mk. 5.60.

Kommissionverlag:
E. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.
 der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K
 sowie

Ernennungen, Versetzungen u.
 von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
 Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
 — Staatsbahnverwaltung. —

Berufen:

- Lokomotivführer Friedrich Eller in Karlsruhe nach Bruchsal
- Reserveführer Ferdinand Becker in Karlsruhe nach Bruchsal
- Reserveführer Joseph Brenner in Karlsruhe nach Bruchsal
- Reserveführer Joseph Mehl in Karlsruhe nach Bruchsal
- Reserveführer Jakob Groß in Karlsruhe nach Bruchsal
- Reserveführer Wilhelm Martin II. in Karlsruhe nach Bruchsal
- Reserveführer Wilhelm Seegmüller in Karlsruhe nach Mannheim
- Reserveführer Leopold Rehm in Karlsruhe nach Billingen
- Lokomotivbeizer Franz Nesselhauf in Karlsruhe nach Bruchsal
- Lokomotivbeizer Jakob Stief in Karlsruhe nach Bruchsal
- Bureauidiener Philipp Scholl in Billingen nach Offenburg
- Bureauidiener Joseph Jäggle in Wertheim nach Billingen
- Schaffner Joseph Helde in Radolfszell nach Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
 Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Verliehen:

dem Aktuar Karl Thum beim Landgericht Karlsruhe der Charakter als Expeditionsassistent und dem Aktuar Alfred Paulus beim gleichen Gericht der Charakter als Registraturassistent.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Gerichtsvollzieherdienstverweiser Oskar Zimmermann beim Amtsgericht Karlsruhe dem Hilfsdiener Wilhelm Schneider beim Amtsgericht Lahr.

Berufen:

Gerichtsvollzieher Wilhelm Schotter beim Amtsgericht Eppingen — unter Zurücknahme seiner Veretzung zum Amtsgericht Bruchsal — zum Amtsgericht Offenburg
 Aufseher I. Kl. Karl Lehmann beim Landesgefängnis Freiburg zum Amtsgericht Staufen.

Zugewiesen:

Aktuar Friedrich Spieß, zurzeit Gefreiter im 1. Bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109 in Karlsruhe, dem Notariat Waldshut
 Aktuar Karl Welschinger beim Notariat Waldshut dem Landgericht Heidelberg.

Zurückgesetzt:

Amtsgerichtsdiener August Kiefer in Staufen, wegen

leidender Gesundheit bis zu seiner Wiederherstellung.

Gestorben:

Amtsgerichtsdiener Ludwig Wenz in Konstanz.
 Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Entlassen (auf Ansuchen):

Aktuar Johann Feher beim Bezirksamt Meßkirch behufs Uebertritts in den Gemeindefienst
 Schutzmann Hermann Gerlach beim Bezirksamt Mannheim.

Entlassen:

Schutzmann Paul Maier in Karlsruhe.
 — Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Karl Fahlbuch, Wärter an der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Kanzleiassistenten:
 der Kanalegehilfe:
 Georg Peter bei der Oberdirektion;

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärttern:
 Albert Faller in Buch
 Andreas Junfer in Langhurst
 Wilhelm Sulzberger in Wasser
 Bernhard Wiesler in Hofgrund;

Berufen:

die Straßenmeister:
 Heinrich Götz in Waldshut nach Kürzell
 Wilhelm Link in Görwihl nach Waldshut;
 der Straßenmeistergehilfen:
 Georg Friedrich Appoldt in Freiburg zur Wasser- und Straßenbauinspektion Waldshut und mit der Verwaltung des Straßenmeisterdienstes Görwihl betraut;

ber technische Gehilfe:

Friedrich Steibing in Offenburg zur Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen.

Entlassen:

der Landstraßenwärtter:
 Leopold Haas in Niederwasser (wegen Kränklichkeit).
 — Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zum provisorischen Gendarmen ernannt:
 Kohler, Emil, Sergeant vom 5. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76.

Definitiv angestellt:

die provisorischen Gendarmen:
 Knoch, Heinrich, in Pfullendorf und
 Tröndle, Karl, in Karlsruhe.

Im Civildienst angestellt:

Belz, Karl, Gendarm, als Hilfsgerichtsvollzieher in Mannheim.

Berufen:

die Gendarmen:
 Knoch, Heinrich, von Konstanz nach Pfullendorf
 Hemrich, Christian, von Lahr nach St. Märgen

Fischer, Franz, von St. Märgen nach Lahr und Lach, Ernst von Neustadt nach Ettenheim.

Entlassen auf Ansuchen:

Huber, August, prov. Gendarm in Konstanz
 Panholzer, Oskar, prov. Gendarm in Freiburg und
 Brodreich, Adolf, in Freiburg.

Personalmeldungen aus dem Bereiche des
 Schulwesens.

1. Berufen:

Graf, Konrad, Realschulandibat, von Bürgerschule Pfullendorf an Bürgerschule Gengenbach
 Heimgartner, Therese, Hilfslehrerin in Konstanz, als Unterlehrerin nach Mannsdorf, Amts Konstanz
 Hornuß, Karl, Unterlehrer in Wasenweiler, als Hilfslehrer nach Durmersheim, Amts Nastatt
 Kretschmar, Elise, Schulandibatin, als Unterlehrerin nach Hagsfeld, Amts Karlsruhe
 Lerch, Eberhard, Hilfslehrer in Oberkirch, als Unterlehrer nach Gösweiler, Amts Neustadt
 Schäfer, Karl, Hilfslehrer, von Erlsbach nach Minspach, Amts Tauberbischofsheim.

2. Zu den Ruhestand treten:

die Volksschulhauptlehrer:
 Gert, Adolf, in Ruckdorf
 Haas, Johann, in Oberweiler, Amts Lahr
 Hilsfeld, August, in Vietighheim
 Manggolt, Hermann, in Giffighheim
 Weiß, Philipp, in Schopfheim. (Karlsru. Ztg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 27. Juli.

Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Bei einer Anzahl der zur Verhandlung stehenden Fälle handelte es sich um Anklagen wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^b R.St.G.B. Es wurden verurteilt: der Fasser Andreas Fränkle aus Pforzheim unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft zu 1 Jahr 10 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust; Schweinehirt Josef Kistner aus Neuhardt zu 7 Monaten Gefängnis; Stenograph August Arthur Georg Kehler aus Pforzheim zu 7 Monaten Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft; Wagner Anton Josef Dreher aus Bruchsal zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Des mehrfachen Diebstahls hatte sich der Kaufmannslehrling Albert Viktor Grine aus Mannheim, wohnhaft in Pforzheim, schuldig gemacht. Der Angeklagte, welcher bei einer Pforzheimer Firma in Stellung war, öffnete im April mit einem fremden Schlüssel einen Kasten und stahl aus dem in diesem stehenden Kasse den Betrag von 22 M. Im gleichen Monate entwendete er aus der unverschlossenen Portokasse 10 M. und am 17. Mai im Badraume des Geschäftes ein Couvert mit 58 M. 40 Pf. Inhalt. Die gestohlenen Gelder verbrauchte der Angeklagte für sich. Er erhielt 14 Tage Gefängnis.

Die Anklage gegen den Maschinenarbeiter Friedrich Wilhelm Furrer aus Ruppurr wegen Körperverletzung gelangte nicht zur Verhandlung.

Ein weiterer Fall, die Anklage gegen den Fabrikarbeiter Karl Heinrich Bauer aus Eisingen wegen wissentlich falscher Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung, wurde vertagt.

Gold, Silber und Banknoten

vom 27. Juli 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	9.46
Engl. Sovereigns	20.41	20.37
20 Francs-Stücke	16.34	16.30
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16.30
do. Kr. 20 St.	17.—	16.90
Gold-Dollars	pr. Doll.	4.19
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco	per Kilo	2800
Ganz fein Scheidegold	—	2790
Hochhaltiges Silber	—	2804
Amerikanische Noten	—	96.—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17
Belg. Noten	per Frs. 100	81.25
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.44 1/2
Franz. Noten	per Frs. 100	81.35
Holländ. Noten	per fl. 100	169.85
Italien. Noten	per Lire 100	81.43
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.05
Russische Noten, Große	per Rubel 100	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.30

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor des Heidelberg College, Dr. Albert Holzberg in Heidelberg, die untergnädigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes des königlich siamesischen Ordens vom Weißen Elefanten zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Juli d. J. gnädigst geurtheilt, den Professor Dr. Albrecht Kossel an der Universität Heidelberg zum Geheimen Hofrat zu ernennen.

Die Kolldirektion hat unterm 17. Juli d. J. den Hauptamtsgehilfen Emil Kirchgessner in Basel als Hauptamtsassistenten etatmäßig angestellt.

(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 27. Juli.

Badischer Eisenbahnrat. Die Mitglieder des Badischen Eisenbahnrates traten heute vormittag 10 Uhr im Saale der Handelskammer zu Mannheim zur 54. Sitzung zusammen. Den Vorsitz führte Ministerialpräsident Freiherr von Marschall. Die Tagesordnung enthielt als einzigen Gegenstand die Beratung des Winterfahrplanes 1907/08. Die Verhandlungen waren um 3 Uhr beendet.

(Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 27. Juli.

Heute vormittag 10³/₄ Uhr fiel der ledige Maler Gottlieb Kleinfnecht von Widdern im Hofe des Hauses Kronenstr. 21 von einem Leitergerüst etwa 9 Meter hoch herunter und zog sich so schwere Verletzungen zu, daß er im städt. Krankenhaus, wohin er mittelst Krankenwagens verbracht wurde, um 12 Uhr gestorben ist.

Karlsruhe, 28. Juli.

Gestern nachmittag scheute in der Ettlingerstraße, Ecke Nebeniusstraße, ein vor einen leeren Lastwagen gespanntes Pferd vor zwei ihm entgegenkommenden Radfahrern und sprang zur Seite auf die Geleise der Albtalbahn, während gerade ein Zug herangefahren kam. Das Pferd sprang dann noch auf die linke Seite, während das Hinterteil des Wagens von der Maschine des Zugs erfasst und zur Seite geschleudert wurde. Außer einer Beschädigung am rechten Wagenrad ist sonst nichts vorgekommen.

Gestern abend ist auf der Kreuzung Karl-Friedrich- und Kriegstraße ein 11-jähriger Knabe aus eigenem Verschulden von einem Kraftzweirad mit Anhängerwagen angefahren und zur Seite geworfen worden, wobei er sich geringe Hautabschürfungen am linken Unterschenkel zuzog.

Gestern nachmittag scheuten in der Gottesauerstraße zwei vor einem Britischenwagen gespannte Pferde und gingen durch, sie nahmen den Weg durch die Kaiserstraße bis zur Waldbornstraße, woselbst das eine Pferd zu Fall kam und dann von dem auf dem Wagen sitzenden Kutscher der Wagen angehalten werden konnte. Die Pferde erlitten leichte Verletzungen, sonst ist kein Unfall entstanden.

Karlsruhe, 29. Juli.

Vom 16. v. Mts. bis 27. d. Mts. wurde in einem Hause in der Westendstraße ein und mehrere Behälter aufgebrochen. Ob irgend etwas gestohlen, konnte nicht festgestellt werden, da die betroffene Familie z. St. verreiselt ist. Der Täter verschaffte sich durch ein Kellerlicht Eingang.

Am 27. d. Mts. unterschlug der 16 Jahre alte Kaufmannslehrling Theodor Schleich in Pforzheim 15300 M. und ging flüchtig. In seiner Begleitung befindet sich der 17 Jahre alte Kaufmannslehrling Fritz Lumka aus Reuten. Die Flüchtigen dürften mittels Fahrräder das Weite suchen. — Verhaftet wurden: 1. ein 29 Jahre alter, verheirateter Bierbrauer aus Ehlingen, wohnhaft in Grünwinkel, wegen Vergehens gegen § 183 St.G.B., 2. ein 34 Jahre alter Reisender aus Kaiserslautern, weil er seiner Firma 205 M. einkassierte und in seinem Nutzen verwendete, 3. ein 39 Jahre alter Tagelöhner aus Vorth, wohnhaft in Rintheim, weil er einem dortigen Landwirt 12 Garben Gerste entwendete, 4. ein 24 Jahre alter Schlosser aus Ulm a. D., der von der Staatsanwaltschaft Frankenthal wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung, und 5. ein verheirateter 30 Jahre alter Fabrikarbeiter aus Nömbriß, der von jener in Hanau, wegen Betrugs verfolgt werden.

Gestern nachmittag 6³/₄ Uhr stieß an dem Sackgeleise des östlichen Bahnsteigs am hiesigen Bahnhof eine Rangierabteilung auf einen am Brellbock stehenden Postwagen, so daß der Brellbock weggerissen und das Hinterteil des Postwagens stark beschädigt wurde. Ein weiterer Unfall ist nicht vorgekommen. Durch den beim Zusammenstoß erfolgten starken Knall, wurde eine größere Menschenansammlung vor dem Bahnhof verursacht.

[5]

Mein

Saison-Räumungs-Verkauf

von nur guten und preiswerten

Schuhwaren

beginnt heute und gewähre ich auf alle Artikel

= 10 % in bar =

21.

oder doppelte Rabatt-Marken.

J. Bürkle

Amalienstrasse 23, gegenüber dem Stefansbrunnen.

Tadellos brennende Qualitäts-Anthracit-Kohlen

Direkter Bahnbezug (ohne Umladung und ohne Zwischen-Handel) von der Zeche „Bois Communal“.

General-Vertrieb für Deutschland und Oesterreich:

Zähringerstr. 106.

Gehres & Schmidt,

Telephon 200.

Brennmaterialien aller Art. — Rabatt bei Barzahlung. Unabhängig vom Kohlen-Kontor.

„Thomasbräu“

Wegen Renovierung bleiben meine Lokalitäten bis Samstag, den 3. August geschlossen.

Hochachtend

Fritz Rimmelin.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. M. 6.40.

Karlsruhe.

C. F. Müllerische Hofbuchhandlung.

letzter billigster Bezug direkt ab einlaufenden Waggons.

Glänz. Analyse der Gr. Techn. Hochschule hier zu Diensten.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:
**„Die Kinderarbeit in gewerblichen
 Betrieben betr.“**

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen
 und zum Preise von **10 Pfg.** erhältlich.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Amtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen
 und durch jede Buchhandlung zu
 beziehen.

C. F. Müllersche Hofbuchhdlg.
 Karlsruhe.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 27. Juli 1907.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1225 Stück, Ochsen 36 St., Bullen
 (Farren) 29 St., Färren (Rinder) 39 St. und Kühe
 21 St., Kälber 231 St., Schafe 1 St., Schweine 818 St.,
 Ziegen — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlacht-
 gewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten
 Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 87—89 M.,
 junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere aus-
 gemästete 85—86 M., mäßig genährte junge, gut
 genährte ältere 82—84 M., Bullen (Farren), voll-
 fleischige höchsten Schlachtwertes 77—80 M., mäßig
 genährte jüngere und gut genährte ältere 75—76 M.,
 gering genährte 73—74 M., vollfleischige, ausgemästete
 Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 87—88 M.,
 vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlacht-
 wert bis zu 7 Jahren 67—73 M., ältere ausgemästete
 Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe
 59—66 M., mäßig genährte Rinder 83—86 M.,
 geringgenährte Kühe 54—55 M., feinste Mast- (Bollm-
 Mast) und beste Saugkälber 88—92 M., mittlere
 Mast- und gute Saugkälber 83—87 M., geringe
 Saugkälber 80—82 M., ältere gering genährte (Fresser)
 — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mast-
 hammel — M., ältere Masthammel — M.,
 Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und
 deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren
 67—68 M., fleischige 65—66 M., gering entwickelte
 — M., Samen und Eber — M., Kitzlein pro
 Stück — M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachthof. In der Woche vom 22. bis
 27. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof ge-
 schlachtet: 1394 Stück Vieh, und zwar: 221 Groß-
 vieh (87 Ochsen, 44 Rinder, 46 Kühe, 44 Farren),
 365 Kälber, 746 Schweine, 57 Hammel, 2 Ziegen,
 1 Kitzlein, — Ferkel, 2 Pferde. — Summa 1394.
 9762 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts
 eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfassen.)

Montag, den 29. Juli:

Colosseums-Garten. Abend-Konzert der Artillerie-
 Kapelle „Großherzog.“
 Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der
 Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-
 Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
 Allee 6, abends 6—7 Uhr.
 Stadtpark-Theater. Der Dieb. Anfang 8 Uhr.
 Vereinigte Freiwillige Feuerwehren. 8 Uhr
 Haupt-Übung.

Dampf-Bettfedern-Reinigung.

Fachkundige Renovierung und Reinigung von Federbetten jeder Art.
 Anerkannt reelle Bedienung und prompte Erledigung jedes Auftrages.
Abholung und Rücklieferung kostenlos Wohnung.

Wilhelm Ruf, Tapeziergeschäft,

gegründet 1872.

Karlsruhe-Mühlburg, Sedanstraße 6.

Haltestelle der städtischen Straßenbahn.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vermögenssteuergesetz

nebst

Vollzugsverordnung und Dienstweisung.

(Amtliche Ausgabe)

geheftet Mk. 1.50.

Karlsruhe, 5. Jan. 1907.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen

und die badischen Privatbahnen,

die Bahnen in

Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich,
 Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen,
 Rheinpfalz, Elsass-Lothringen und der Schweiz.

Dampfschiffverbindungen.

Postverbindungen in Baden und Hohenzollern

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
 Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
 Eisenbahnkarte von Baden

und die

Personen-Tarife der Stationen:

Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe —
 Konstanz — Mannheim — Pforzheim

nebst Inseratenanhang.

Sommerdienst 1907.

Ausgabe vom 1. Juli 1907.

Preis 60 Pfennig.

Der Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Frachtbriefe und Deklarationen

Fämtliche Sorten — für den **Inneren und Internationalen Verkehr**
 (exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit badischem Stempel, mit
 oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.